

Erasmus Erfahrungsbericht

Istanbul Koc University

WS 16/17 bis SS 17

Über mich

Ich studiere Mathematik in Heidelberg und habe beschlossen in meinem 5. und 6. Semester (WS 16/17, SS 17) einen Auslandsaufenthalt zu machen. Ich habe in Heidelberg vorab 2 türkische Sprachkurse belegt, dies ist jedoch kein muss - die wenigsten Austauschstudenten hier hatten das gemacht - hilft aber definitiv weiter!

Motivation

Mein Auslandssemester wollte ich in Istanbul machen, da dort kulturell etwas gänzlich neues auf mich zukommt, die Uni hervorragend und zudem englischsprachig ist.

Ich habe mich im voraus nicht von diversen Ereignissen beeinflussen lassen und würde immer noch sagen, dass die generelle Sicherheitslage in Istanbul gut ist; ich habe mich zu keiner Zeit in der Stadt unsicher oder bedroht gefühlt. Trotzdem sollte man sich bewusst sein, dass Istanbul nicht Heidelberg ist: Während meinem Aufenthalt kam es zu kleineren Zwischenfällen in meinem Umfeld (Taschendiebstahl bis Wohnungseinbruch) und auch politische Spannungen haben sich auf das alltägliche Leben hier ausgewirkt. Jeder sollte sich vorab überlegen mit welchen Risiken er/sie umgehen kann und wie viel er/sie gleichzeitig auch erleben möchte - ich kann hier aber für mich sagen: Ich würde es genauso wieder tun und kann es nur weiterempfehlen. Die Zahl der Austauschstudenten ist hier im letzten Jahr zusammengebrochen und meinem Empfinden nach war das für viele eine verpasste Chance!

Wohnen in Istanbul

Die Koc-Universität bietet grundsätzlich an in den Wohnheimen der Uni zu leben, was auch üblich ist. Vorteil ist hier ganz klar die Nähe zur Uni, man hat es wirklich leicht Freunde zu finden und die meisten Kommilitonen leben auch dort. Der Nachteil liegt in der Entfernung zur Stadt: Ins Stadtzentrum fährt man mehr als eine Stunde, was besonders störend ist, wenn man am Wochenende weggehen möchte. Außerdem fühlt sich die Umgebung dort nicht wirklich an wie Istanbul, da man hier in

einer Art Koc-Universum lebt. Auch hat man weitaus weniger Freiheit dort als man es wahrscheinlich gewohnt ist: Keine Besucher nach 23:00 Uhr, kein Alkohol in den Zimmern, sehr schlechte Möglichkeiten selber zu kochen, kaum Privatsphäre dank kleinen 3-er Zimmern. Daher könnte man durchaus in Betracht ziehen in der Stadt eine Unterkunft zu suchen.

Den folgenden Stadtteil kann ich zur Wohnungssuche eher weniger empfehlen: Tarlabasi - dort werden zwar die meisten Erasmus-Wohnungen angeboten, jedoch ist es ein recht armes und heruntergewirtschaftetes Viertel dessen gute Lage, günstigen Preise und die einfache Verfügbarkeit einen nicht verführen sollten dorthin zu ziehen.

Ansonsten ist alles in Metro-Nähe (Linie M2) und eigentlich ziemlich schön (Beyoglu, insbesondere Cihangir oder Gümüssuyu) bis funktional (Levent, Sisli). Besiktas ist auch sehr schön, hat aber noch keine Metro-anbindung. Die Koc-Universität unterhält allerdings Busse ("Assel-Shuttles") die die Anbindung erheblich verbessern. Die asiatische Seite Istanbuls mag zwar ihre Schönheit haben, ist von der Koc-Universität aber einfach zu weit entfernt um sinnvoll zu pendeln.

Ich selber habe das erste Semester am Campus in den Wohnheimen gelebt und bin im zweiten Semester in die Stadt (Gümüssuyu) gezogen und würde sagen, dass es die richtige Entscheidung war beide Möglichkeiten mal auszuprobieren.

Wohnungen findet ihr am besten über Facebook-Gruppen (Erasmus Istanbul, Flats Istanbul, uvm), <https://www.sahibinden.com/> oder der Website 'Craigslist'.

Koc

Die Koc-Universität ist eine großartige Uni, hier studieren die besten Studenten der Türkei, sie ist exklusiv, hat ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten und bietet interessante Vorlesungen mit guten Professoren an. Sie schneidet bei diversen Rankings hervorragend ab und wird dies in Zukunft weiterhin verbessern.

Mir persönlich kam es so vor, als würden die Professoren allerdings sehr stark schwanken: es gibt unglaublich engagierte und fachlich kompetente Professoren, die dank kleiner Klassen auch einzeln mit den Studenten arbeiten - allerdings begegneten mir auch vereinzelt sehr eigenwillige Professoren, denen man stark anmerkt, dass sie ihre Forschung der Lehre weitaus vorziehen. Auch das Kursangebot ist wegen der geringen Anzahl an Studenten eher klein und bietet nicht viele Möglichkeiten zu wählen, wenn ihr also mit dem Studium schon fortgeschritten seid könnte es schwer werden die passenden Vorlesungen o.ä. zu finden. Dennoch bin ich durchaus zuversichtlich dass der Großteil meiner belegten Kurse aus der Türkei von der Uni Heidelberg transferiert und anerkannt werden.

Meiner Meinung nach fiel die Menge an Unterrichtsstoff je Vorlesung an der Koc etwas geringer aus als man es vielleicht aus Heidelberg gewohnt ist. Das allgemein hohe Leistungsniveau seiner Kommilitonen sollte man jedoch nicht unterschätzen

und die Klausuren waren ähnlich schwer wie in Deutschland. Freunde aus anderen Studiengängen haben mir aber genau das Gegenteil berichtet: Anspruchsvolle Vorlesungen aber sehr leichte Tests, daher kann ich hier kein einheitliches Bild zeichnen.

Um das Leben an der Koc bzw. in Istanbul zu meistern werden jedem Studenten vom OIP (Office of International Programs, ebenfalls sehr hilfreich und wichtig!) Mentoren (ebenfalls Studenten) zu Seite gestellt - diese Menschen haben meinen Aufenthalt wesentlich verbessert und erleichtert: Man erhält hier kompetente Hilfe bei Fragen aller Art (Wohnungssuche, Stundenplan, Freizeit, Aufenthaltserlaubnis) und wird auf jeden Fall enge Freundschaften mit Mentoren (es müssen nicht die eigenen sein) schließen! Zur Ankunft wird von den Mentoren auch eine Orientierungswoche organisiert, in der ihr alles wichtige erklärt bekommt, euren Stundenplan fertig stellt, Aufenthaltsgenehmigung beantragt und auf Kneipen-/Stadttouren eure ersten Freunde findet.

Vor der Abreise

Was Ihr vor der Abreise alles machen solltet steht eigentlich in den Unterlagen die euch euer Erasmus-Koordinator zu Hause zu Verfügung stellt sowie in einer PDF die euch von der Koc gesendet wird. Ihr solltet euch um einen Versicherungsschutz kümmern, für die Aufenthaltsgenehmigung evtl. den Vorantrag ausfüllen und eure Kurse wählen (hier ist allerdings zu beachten, dass sich bei mir bei beiden Semestern in der Woche davor das Angebot nochmal verändert hat, also flexibel bleiben und Kurse im Auge behalten!). Wenn ihr euch in der Stadt eine Wohnung sucht solltet ihr ca. eine Woche vorher anreisen, dann könnt ihr euch die Wohnungen anschauen und vor Ort entscheiden - der Wohnungsmarkt hier ist groß und relativ entspannt, eine Woche sollte in jedem Fall genügen! Zudem habt ihr noch ein ausreichend Zeit für Sightseeing und um eine grobe Orientierung der Stadt zu bekommen.

Fazit

Die Türkei ist ein großartiges Land, Istanbul wunderschön und aufregend und die Koc für einen Austausch wie gemacht. Ich hatte insgesamt unglaublich viel Spaß, habe nette Menschen getroffen (Türken sind wirklich außergewöhnlich gastfreundlich) und mein Studienfach mal an einer anderen Universität erleben können. Zuletzt hatte ich viel Zeit und Raum zur persönlichen Reflexion und konnte auch die Mathematik einmal aus einem anderen Blickwinkel kennenlernen.

Falls noch Fragen offen sind oder aufkommen, würde es mich sehr freuen behilflich zu sein: unter jost.ardt@googlemail.com bin ich erreichbar und würde mich freuen weiterhelfen und Mut machen zu können!